

## Hinweise für Multibandpatienten:

1. In der ersten Woche können Brackets und Bögen an den Wangen und der Zunge scheuern.  
Die eventuell störenden Kanten werden mit ein wenig **Schutzwachs** abgedeckt - jeder Patient bekommt am Tag der Bebänderung eine kleine Schachtel Wachs ausgehändigt.  
Nach spätestens einer Woche haben sich Zunge und Lippen an die Apparatur gewöhnt.

### **In den ersten zwei Tagen werden die Zähne wehtun, vor allem beim Kauen.**

Das ist ganz normal, da die mit der Zahnbewegung verbundenen Umbauvorgänge erst einmal in Schwung kommen müssen. An diesen ersten beiden Tagen ist italienische Küche (Nudeln) bzw. bei besonders empfindlichen Patienten Brei zu empfehlen. Diese Zeit vergeht!

2. **Künftig Vorsicht bei harter Nahrung!** Die Brackets sind nur angeklebt und nicht grenzenlos belastbar. Deshalb harte Nahrungsmittel kleinschneiden oder zumindest mit Gefühl essen: Pizzakrusten, Pfefferkuchen, Zwieback, harte Brötchen, Nussschokolade, Äpfel, Mohrrüben ...

**Wichtig: Seit 2005 zahlen gesetzliche Krankenkassen nur noch das Neukleben von maximal drei Brackets – alle weiteren Reparaturen muß der Patient zahlen. (ca. 12,- EUR je Bracket!)**

Es ist also eine gewisse Umstellung in den Eßgewohnheiten erforderlich! Es kann alles gegessen werden, aber bitte mit Gefühl.

3. **Die wichtigste Aufgabe des Patienten ist das Putzen.**  
**Besonders wichtig ist der Bereich zwischen Bracket und Zahnfleischrand**, hier bleibt am meisten Zahnbelag liegen. Wenn schlecht geputzt wird, entzündet sich das Zahnfleisch, es blutet und es kommt zu regelrechten **Zahnfleischwucherungen**. Außerdem kann es zu Entkalkungen der Zähne kommen: wird am Ende der Behandlung die feste Klammer abgenommen, sind dann auf den Zähnen weiße Flecken zu sehen. Das sieht häßlich aus, läßt sich aber vermeiden:

**Bei festsitzenden Spangen empfehle ich unbedingt eine vierteljährliche Bracketversiegelung (20,- EUR). Das Risiko von Entkalkungen wird dadurch auch bei nachlässigerem Putzen um mehr als die Hälfte gesenkt. Ich empfehle – nachfragen müssen Sie. Sprechen Sie deshalb bitte einfach meine Mitarbeiterinnen an.**

Auch wenn das jetzt hart klingt: wenn jemand seine Zähne nicht sauberhalten kann, muß die feste Klammer vorzeitig abgenommen werden. Die Zähne bleiben dann schief.

4. Wenn ein Bogen bricht, sich Brackets lösen, ein Bogenende piekt oder sonst irgendetwas Sorgen macht: bitte nicht quälen - einfach anrufen und kommen.
5. Bitte zu jedem Behandlungstermin eine Zahnbürste mitbringen.
6. Die **halbjährlichen Kontrolluntersuchungen** beim Zahnarzt laufen wie gewohnt weiter.